

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Helmkanne mit mythologischer Darstellung</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1925.49</p>
--	---

Description

Bei dieser Helmkanne nimmt die Komposition des Malers in raffinierter Weise Bezug auf die Form des Gefäßes: der Gefäßkörper bzw. der Bildträger entwickelt sich aus einer unstaffierten Muschelform, darüber folgt die eigentliche Bemalung in Eisenrot und Schwarz: der Sänger Arion von Lesbos sitzt auf dem ihn rettenden Delfin und spielt die Harfe; Blasinstrumente spielende und Tambourin schlagende Meerwesen scheinen ihn dabei zu begleiten. Der Mündungsrand der Kanne ist mit einer breiten Goldspitzenbordüre verziert. Hausmaler erwarben unbemaltes Porzellan aus den Manufakturen und bemalten beziehungsweise brannten es in ihrem eigenen kleinen Familienbetrieb. Ihre Objekte waren hoch geschätzte Unikate, deren individuelle, oftmals sehr aufwändige Dekore sich in Thematik, Stil und Technik von der Manufakturware unterschieden. Häufig arbeiteten die Hausmaler direkt für hochrangige Auftraggeber. Meissener Hausmalerei.

Ankauf 1925. Ehemals Sammlung Gustav Adolf Lippe, Hannover.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, polychrome Aufglasurbemalung, Goldbemalung. Alte Henkelergänzung
Measurements:	Höhe 21 cm

Events

Created	When	1740
	Who	Porzellan-Manufaktur Meissen

	Where	Meissen
Painted	When	1745
	Who	
	Where	Meissen

Keywords

- Delphinidae
- Golddekor
- Harp
- Hausmaler
- Meereswesen
- Muschelform
- wind instrument

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 135